

Ein BSV 92 - Schwimmstorch international –



17. FINA Masters Weltmeisterschaften in Budapest

Einen Monat nach der Schwimm-WM in Budapest fand an gleicher Stelle vom **05. bis 20. August 2017** die 17. FINA Masters Weltmeisterschaft statt.

Jeder, der das 25. Lebensjahr erreicht hat und die Pflichtzeiten schafft, kann sich hier mit den besten seiner Altersklasse messen. Wenn die über Neunzigjährigen an den Start gehen, stockt einem durchaus der Atem. Dieses Jahr durfte ich zum ersten Mal teilnehmen und eine grandiose Woche bei bestem Wetter in der ungarischen Hauptstadt verbringen.

In der für die WM errichteten, hochmodernen, *Duna Arena* herrschte eine nahezu olympische Stimmung. Es ist schon etwas Besonderes in einer Halle mit 12.000 Sitzplätzen zu schwimmen und gegen Konkurrenten aus der ganzen Welt anzutreten. Überraschend war ferner der eigens eingerichtete *livestream FINA TV*, auf dem auch jetzt noch bei *youtube* die Wettkämpfe in der Wiederholung zu sehen sind.



Zwei der vier Wettkampfpools befinden sich unter freiem Himmel. Hier, im Freibad war die Stimmung auf den Rängen erst recht ausgelassen. Diverse Becken luden bei Temperaturen von über dreißig Grad zum Abkühlen und Einschwimmen ein. Merchandising sowie Essens- und Getränkebudens komplettierten das Bild.

Zum reibungslosen Ablauf trugen unter anderem 120 Kampfrichter und hunderte Volunteers bei. Eine wahrlich erstaunliche Leistung, die bei 6.000 Aktiven mit jeweils mehrfachen Starts nicht hoch genug gewichtet werden kann. Ich selbst ging an insgesamt drei Tagen über drei Strecken in drei verschiedenen Pools für unseren Berliner SV 92 an den Start: 50m und 100m Kraul sowie 50m Schmetterling. Zum Saisonhöhepunkt gab es eine Bestzeit und zwei weitere gute Leistungen. Neben einer großartigen Erfahrung in hochprofessionellem Rahmen stimmte also auch die sportliche Leistung.



Im nächsten Jahr geht es zur Masters EM ins eher beschauliche slowenische *Kranj/Krainburg*, so viel steht fest.

Euer Felix Eick